



Umlenkung des ÖPNV während Baumaßnahmen

Anfrage für die Ortsbeiratssitzung am 3. Mai 2017

Seit Anfang März ist der Umbau der **Bahnhofstraße** angelaufen. Erste Arbeiten sind schon sichtbar. Da die MVG den ÖPNV ganz aus der Straße (bis auf ein zeitweiliges „Notgleis“ für Sonderfahrten der Straßenbahn) auslagerte, wurden Ersatzhaltestellen eingerichtet. Wir begrüßen, dass im Bereich der Schillerstraße vor und gegenüber dem Finanzamt im Bereich der Parkspuren längere Haltezonen baulich angelegt wurden. So können Busse verschiedener Linien gleichzeitig halten. Auch dass an Wetterschutz gedacht wurde und eine Unterstellmöglichkeit vor dem Finanzamt entstanden ist – immerhin wird die Baumaßnahme Bahnhofstraße über ein halbes Jahr dauern – wird gut geheißt. Auf der gegenüberliegenden Seite fehlt dieser.

Die Linien 60 und 61 fahren nicht mehr die Haltestelle **Höfchen** an. Ihre Haltestelle wurde in die Quintinsstraße verlegt, eine Stelle, die schon bisher durch die Linie 68 genutzt wurde. Auch hier kommen mehrere Fahrzeuge zu fast gleicher Zeit an und die Einstiegsmöglichkeiten für die Fahrgäste sind begrenzt. Ist die Haltestelle noch belegt, wartet der Bus in der Flachmarktstraße, eine wenig attraktive Lösung, die zur Fahrzeitverlängerung beiträgt.

Wir fragen die Verwaltung.

1. Wann erhält die Haltestelle Schillerstraße vor dem Erthaler Hof einen Wetterschutz für die Fahrgäste? Welche Hinderungsgründe gibt es/hat es gegeben?
2. Wenn ein dreiseitiges Wartehäuschen bisher nicht aufgestellt wurde, weil die Breite des Bürgersteigs nicht ausreicht, kann wenigstens ein Dach – ohne (raumgreifende) Seitenwände - installiert werden?
3. Wir halten die Haltestelle Quintinsstraße für verlängerbar. Dieses sollte auch vor dem Hintergrund gesehen werden, dass an Fastnacht weitere Busse – mit entsprechendem Publikumsandrang – dort halten müssen. Wann könnten entsprechende Vorschläge dem Ortsbeirat vorgelegt werden?
4. Die verlegten Haltestellen in der Quintinsstraße wurden mit den Plänen der Abfahrtszeiten der geänderten Buslinien versehen. Ortsfremde können jedoch erst erfahren, wo welcher Bus abfährt, wenn sie davorstehen, denn die gut sichtbaren Hinweisschilder im oberen Teil der Stelen fehlen. Wann wird die MVG alle durch die Veränderungen betroffenen Stelen entsprechend anpassen?